

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Sonntag, 01.03.2026, 04:45 Uhr

Schlagzeile:

Im Nordwestteil wechselhaft, mild.

Wetter- und Warnlage:

Ein Tief zieht von der Nordsee Richtung Russland, gefolgt von zunehmendem Hochdruckeinfluss. In der Nacht zum Montag streift jedoch eine Warmfront den Nordwesten Niedersachsens. Damit bleibt es vor allem im Nordwestteil leicht wechselhaft, zeitweise windig und mild.

Keine warnwürdigen Ereignisse in den nächsten 24 Stunden.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Niedersachsen und Bremen

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Vorhersage:

Heute Wechsel von wolkigen und heiteren Abschnitten, dabei anfangs im Nordostteil und abends zwischen Inseln und Ems ein paar Tropfen.

Höchstwerte von 8 Grad an der See und 14 Grad im Süden. Schwacher bis mäßiger Wind aus Südwest, langsam süddrehend.

In der Nacht zum Montag zunehmend stark bewölkt, im Süden gebietsweise klar und im Nordteil zeitweise etwas Regen. Tiefstwerte zwischen 6 Grad an der See und 2 Grad in Südniedersachsen. Schwacher, an der See mäßiger Wind aus Süd bis Südwest.

Am Montag Richtung Elbe anfangs etwas Regen, sonst von Westen her trocken und vielfach aufheiternd. Höchstwerte zwischen 9 Grad auf den Inseln und bis 17 Grad im Südwesten. Meist schwacher Wind aus südlichen Richtungen.

In der Nacht zum Dienstag gering bewölkt. Tiefstwerte zwischen 6 Grad auf den Inseln und 1 Grad in der Lüneburger Heide. Schwacher, auf den Inseln teils mäßiger Wind aus Süd.

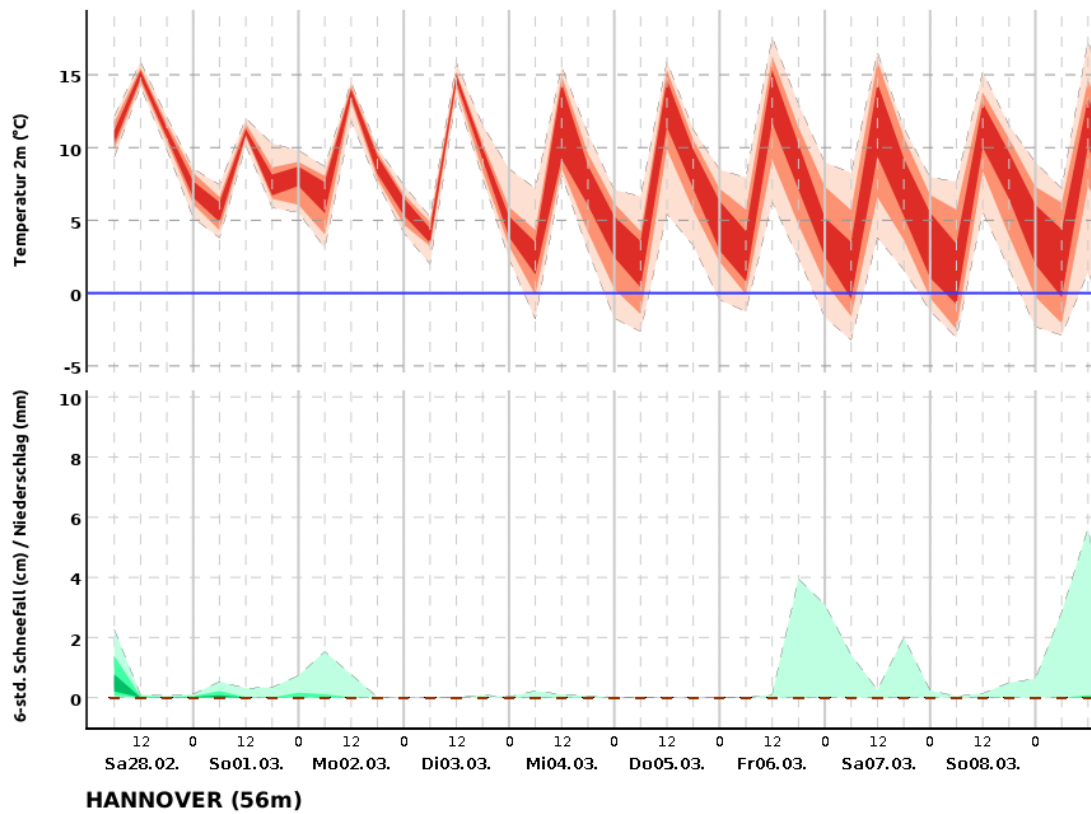
Am Dienstag reichlich Sonnenschein bei Höchstwerten zwischen 8 Grad auf den Inseln und 16 Grad im Raum Hannover. Schwachwindig.

In der Nacht zum Mittwoch gebietsweise Bildung von Nebel und Hochnebel, abseits davon klar oder gering bewölkt. Tiefstwerte zwischen 4 Grad auf den Inseln und 1 bis 3 Grad in den östlichen Landesteilen, dort in Bodennähe leichter Frost. Dazu schwacher Wind aus nördlichen Richtungen.

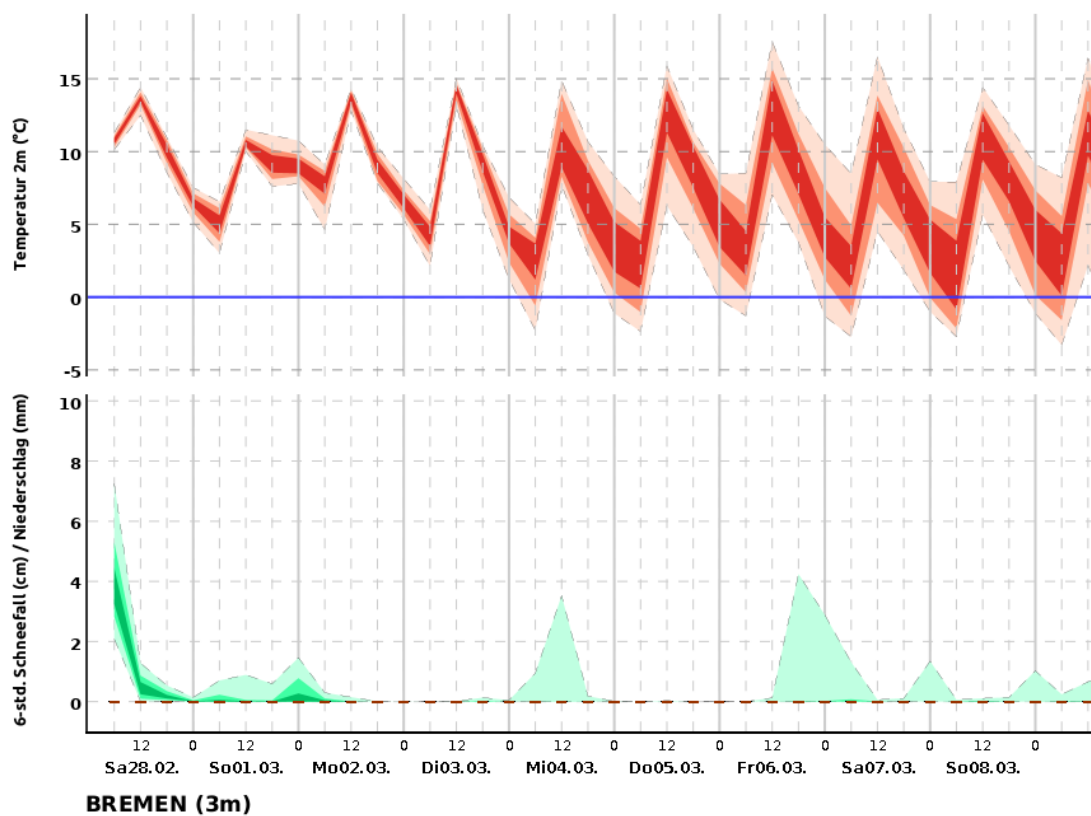
Am Mittwoch abseits des oft zähen Nebels und Hochnebels Sonnenschein und trocken. Höchsttemperaturen von 6 bis 10 Grad an der Küste und 11 bis 14 Grad im Binnenland. Schwacher Wind, von nördliche auf östliche Richtungen drehend.

In der Nacht zum Donnerstag vor allem in der Südwesthälfte wieder Nebel- und Hochnebefelder, sonst klar. Frühtemperaturen von Nordost nach Südwest -2 bis +4 Grad, im Wendland in Bodennähe teils mäßiger Frost. Schwacher Ost- bis Südostwind.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*

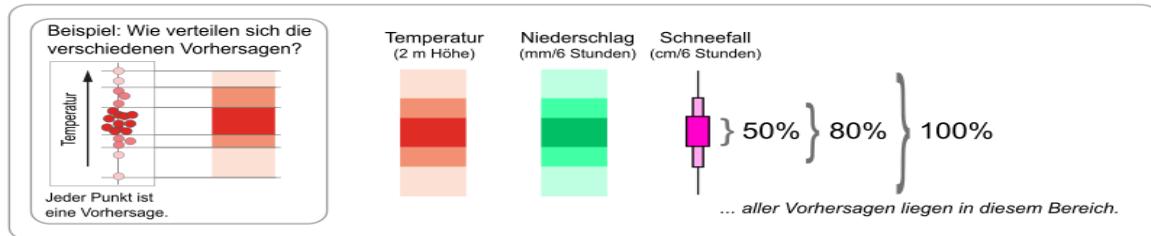


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / C.Lösel